

	Objekt: Porphyrit Abschläge
	Museum: Museum im Schloss Fußgönheim Hauptstraße 67 67136 Fußgönheim
	Sammlung: Ur- und Frühgeschichte
	Inventarnummer: Hkk220124

Beschreibung

Abschläge aus Porphyrit der Fundstelle (Schlagplatz) Fußgönheim I.

Porphyr (von altgriechisch πορφύρα porphýra, deutsch ‚Purpurschnecke, Purpurfarbe‘) ist ein weit verbreiteter Sammelbegriff für verschiedene vulkanische Gesteine, die große, gut ausgebildete einzelne Kristalle in einer sehr feinkörnigen Grundmasse besitzen.

Z.B. wurden Hammeräxte aus Porphyr hergestellt. Erstmals zwischen 4200 und 4000 v. Chr. in der Aichbühler Gruppe in Oberschwaben.

Grunddaten

Material/Technik: Porphyrit / Abschlag

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	11000-2300 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1958-1976
	wer	Walter Stork (-1982)
	wo	Fußgönheim
Gefunden	wann	1975-1989
	wer	Kurt Hettich (1929-)
	wo	Fußgönheim

Schlagworte

- Abschlag (Archäologie)

- Porphyr
- Schlagplatz
- Steinzeit